

Landkreis Spree-Neiße ist zweitbeste wirtschaftsfreundlichste Kommune

Aktuelles :: Aktuelles aus dem Landkreis Spree-Neiße ::



Pressemitteilung Nr. 102/13 vom 23.04.2013

Lernende Verwaltungen im demografischen Wandel

Die Verwaltungen der Stadt Forst (Lausitz) und des Landkreises Spree-Neiße nehmen gemeinsam an dem Projekt „Lernende Verwaltung Spree-Neiße-Land – Weiterbildung zur Bewältigung des demografischen Wandels“ teil. Damit reagieren sie frühzeitig auf die künftigen Veränderungen, die im Zusammenhang mit dem demografischen Wandel stehen.

Auf der gestrigen Auftaktveranstaltung wurden Inhalte und Ziele den Führungskräften, Personalräten und weiteren Multiplikatoren der Verwaltung des Landkreises Spree-Neiße vorgestellt. Die Auftaktveranstaltung für die Beschäftigten der Stadtverwaltung Forst (Lausitz) folgt am 08.05.2013.

Das bis 31.12.2014 dauernde Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF), Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und Eigenleistungen der beiden Verwaltungen in Form von Personalanteilen finanziert.

Die M´s Marketing und Kommunikation GmbH mit Sitz in Berlin und Forst (L.) als Projektträger führt das Projekt mit den beiden Verwaltungen durch.

„Wir wollen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie unsere Verwaltungsstruktur auf künftige Veränderungen der Bevölkerungsentwicklung vorbereiten, um die Qualität der Dienstleistungen am Bürger erhalten und verbessern zu können,“ erläutert Landrat Harald Altekrüger die Intention des Projektes.

„In der ersten Projektphase wird mit Hilfe verschiedener Instrumente der Weiterbildungsbedarf beider Verwaltungen erhoben,“ erläutert der Geschäftsführer des Projektträgers M´s Marketing + Kommunikation GmbH, Martin Kuder. „Bestandteil des Projektkonzepts ist, dass es innerhalb der beiden Verwaltungen Projektverantwortliche gibt, die von den Verwaltungen für die Dauer des Projekts abgeordnet werden. Sie kennen nämlich die Abläufe in ihren Verwaltungen und vor allen Dingen die Weiterbildungsbedarfe am besten“. Neben der Erarbeitung eines Weiterbildungskonzepts sind auch Angebote für Führungskräfte und Mitarbeiter geplant. Die Kosten hierfür werden aus den Fördermitteln zur Verfügung gestellt.

„Wir haben es in der Zukunft mit unterschiedlichen Problemstellungen zu tun, auf die wir unbedingt reagieren müssen“, erklärt Carsten Billing, amtierender Dezernent für Wirtschaft, Finanzen, Recht und Personal. Weiter nennt er Gesundheitsmanagement, Fachkräftesicherung, Arbeitgeberattraktivität und Führungskräfteentwicklung als Schwerpunkte des noch zu entwickelnden Weiterbildungskonzepts.

Das Projektteam aus Mitarbeitern von M´s Marketing, der Stadtverwaltung Forst und des Landkreises Spree-Neiße hat mit der Arbeit begonnen. Auf einer Klausurtagung wurden Ideen gesammelt und Arbeitsstrukturen festgelegt. Führungskräfte aus beiden Verwaltungen setzen sich in einer Zukunftswerkstatt am 11. Juni 2013 mit den Folgen des demografischen Wandels in Bezug auf „Politik, Verwaltung, Bürger“ auseinander. Es folgen Zukunftswerkstätten für die Themen „Bildung und soziale Entwicklung“ sowie „Infrastruktur und die Wirtschaft“. Die Arbeitsergebnisse der Zukunftswerkstätten werden von der Projektarbeitsgruppe weiter verarbeitet. Weitere Angebote für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für das 4. Quartal 2013 angedacht.



Pressestelle Landkreis Spree-Neiße

Hier können Sie diese Pressemitteilung

drucken